

Fortbildungsprogramm für die Kindertagespflege



2017



www.hdf-braunschweig.de

Das Fortbildungsprogramm wird finanziert durch die

Stadt  **Braunschweig**

Sehr geehrte Tagespflegepersonen,

wir freuen uns, Ihnen für das Jahr 2017 ein neues Fortbildungsprogramm für die Kindertagespflege in Braunschweig anbieten zu können.

Das vorliegende Programm bietet Ihnen wieder eine Auswahl von Seminaren mit verschiedenen Schwerpunkten und in unterschiedlichem Umfang, die Sie ganz nach Ihrem individuellen Interesse und Fortbildungsbedarf besuchen können.

Bestimmt werden Sie aus den angebotenen Veranstaltungen wie in den Vorjahren vielfältige Ideen, neue Sichtweisen und passgenaue Anregungen mitnehmen, den fachlichen Austausch mit anderen Tagespflegepersonen nutzen und so Ihre tägliche Arbeit mit den Tageskindern bereichern können. Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, sich in unserem Haus stetig fortzubilden.

Ihre Hinweise und Anregungen zu den Fortbildungen und auch die Mitteilung von zusätzlichen Fortbildungswünschen nehmen wir gern entgegen und freuen uns, auf diese Weise gemeinsam mit Ihnen das Fortbildungsprogramm kontinuierlich weiter zu entwickeln und Ihrem Bedarf entsprechend abwechslungsreich zu gestalten!

Ihr Fortbildungsprogramm für die Kindertagespflege wird auch für das Jahr 2017 von der Stadt Braunschweig finanziert.

Ihr Team vom Haus der Familie



Haus der Familie GmbH
Kaiserstraße 48
38100 Braunschweig

Seit 2004 engagiert sich das Haus der Familie für die Qualifizierung in der Kindertagespflege und bietet seit 2006 jährlich Qualifizierungskurse nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts DJI an. Bereits seit 2009 haben wir das **Gütesiegel für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und der Bundesagentur für Arbeit erhalten. Mit der Registriernummer GS-15-088 von der Agentur für Erwachsenen-bildung ist das aktuelle Gütesiegel bis November 2018 gültig.



**Kundencenter – Haus der Familie
 und Volkshochschule**
Alte Waage 15
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 / 24 12 - 0
www.hdf-braunschweig.de

Mo, / Mi, / Do, 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag* 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

* in den Schulferien 9.00 - 15.00 Uhr

**Nähere Informationen und
 Beratung bei Frau Büthe**
Telefon 05 31 / 24 12 - 515

So melden Sie sich an

Anmeldungen sind online oder persönlich und schriftlich im Kundencenter des Hauses der Familie und der Volkshochschule, Alte Waage 15, möglich.

Eine Anmeldebestätigung wird nur bei einer Online-Anmeldung verschickt. Telefonische Anmeldungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Alle Veranstaltungen dürfen nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Angaben auf dem Anmeldevordruck werden in einer eigenen EDV-Anlage gespeichert und ausschließlich für interne Verwaltungszwecke verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

- www.hdf-braunschweig.de
- Anmeldekarte (letzte Seite des Programmhefts)
- Fax: 0531 / 2412 -221
- Bankverbindung: Braunschweigische Landessparkasse
 IBAN DE09 2505 0000 0000 413831
 BIC NOLADE2HXXX

**Vorwort**

3

Die Termine im Überblick

6

**Termine und Fortbildungen vom Zentralen
Familien-Service-Büro Braunschweig**

8

**Pädagogische Qualifizierung
nach dem DJI-Curriculum**

11

**Seminare / Vorträge / Workshops
Qualifizierungsbausteine zur Weiterbildung****Das eigene Profil schärfen –
gut für sich selbst sorgen**

12

**Kindliche Entwicklung verstehen –
Erziehungsthemen vertiefen**

14

Bildung von Anfang an

17

**Beziehungen gestalten**

20

Ernährung und Gesundheit

23

Teilnahmebedingungen26

Diese Terminübersicht enthält den jeweiligen Anfangstermin der Seminare. Die Zahl in der Klammer zeigt an, wie viele Termine die Veranstaltung umfasst. Bitte entnehmen Sie für Ihre Planung die einzelnen Termine den Kursbeschreibungen im Programm. Angebote ohne Angabe der Zahl der Termine finden nur am genannten Datum statt.

Bitte beachten Sie schon bei der Anmeldung, dass Ihre Teilnahme nicht mehr bescheinigt wird, wenn Sie mehr als 60% eines mehrteiligen Kurses versäumt haben.

Februar

- KHW56** Warum? – Botschaften hinter den Verhaltensweisen von Kindern entdecken (2 Termine) *Mi, 15.02.17, 18.00 – 21.00 Uhr*
- KHW77** Trennung, Scheidung, Alleinerziehende, Patchwork-Familien: Fallreflexionen *Di, 21.02.17, 18.00 – 21.00 Uhr*

März

- KHW57** Die motorische Entwicklung des Kindes auf neurophysiologischer Grundlage (2 Termine) *Do, 09.03.17, 19.00 – 21.15 Uhr*
- KHW91** Essenssituationen einfühlsam begleiten (2 Termine) *Mi, 15.03.17, 19.00 – 21.00 Uhr*
- KHW73** Farbe, Matsch und Material für Kinder unter 3 Jahren *Sa, 18.03.17, 10.00 – 13.00 Uhr*
- KHW88** Erste Hilfe am Kind, Auffrischkurs *Sa, 18.03.17, 10.00 – 17.30 Uhr*
- KHW67** Zauberworte – Märchen und Geschichten für Kinder *Sa, 25.03.17, 9.00 – 16.00 Uhr*
- KHW58** Beiß doch lieber in den Apfel! (2 Termine) *Fr, 31.03.17, 18.30 – 21.00 Uhr*

April

- KHW68** Lernspiele für Tageskinder selber bauen (3 Termine) *Mi, 26.04.17, 18.30 – 20.00 Uhr*

Mai

- KHW78** Klare Sprache – klares Miteinander (2 Termine) *Mi, 03.05.17, 18.00 – 21.00 Uhr*
- KHW69** Selbstgemachte Töne mit dem Saitenspiel (2 Termine) *Fr, 19.05.17, 18.30 – 22.00 Uhr*
- KHW89** Erste Hilfe am Kind, Auffrischkurs (2 Termine) *Di, 23.05.17, 18.00 – 21.30 Uhr*

Juni

- KHW59** Von Anfang an im Lot *Sa, 10.06.17, 9.30 – 12.30 Uhr*
- KHW51** Erleichterung im Alltag – ein Tragehilfen-Workshop *Do, 15.06.17, 18.30 – 21.30 Uhr*

August

- LHW92** Schlafschwierigkeiten und Unruhezustände bei Säuglingen und Kleinkindern *Mi, 09.08.17, 19.00 – 21.15 Uhr*
- LHW93** Tischlein deck dich ... Gesundes Aufwachsen von Anfang an *Sa, 12.08.17, 10.00 – 14.00 Uhr*
- LHW71** Körper und Raum – Mathematik in den ersten drei Lebensjahren *Mo, 14.08.17, 19.00 – 21.15 Uhr*
- LHW94** Mehr Rückengesundheit für Tageseltern (7 Termine) *Sa, 19.08.17, 9.30 – 12.30 Uhr*
- LHW70** Wachsen mit dem Saitenspiel (3 Termine) *Do, 24.08.17, 19.00 – 20.30 Uhr*
- LHW79** Von den Vorteilen der Vielfalt – Interkulturelle Kompetenz in der Kindertagespflege (2 Termine) *Fr, 25.08.17, 19.00 – 21.30 Uhr*

September

- LHW80** Was tun bei Kindeswohlgefährdung? *Mo, 04.09.17, 18.00 – 21.15 Uhr*
- LHW52** Jedes Kind ist einzigartig (2 Termine) *Fr, 08.09.17, 19.00 – 21.30 Uhr*
- LHW95** Die 5 Elemente in Bewegung *Sa, 16.09.17, 9.30 – 15.30 Uhr*
- LHW60** Warum so schüchtern? Jetzt sag doch mal was! *Mo, 18.09.17, 18.00 – 21.00 Uhr*
- LHW72** Kinder und Medien – die Balance zwischen 2 Welten finden *Di, 26.09.17, 18.30 – 21.30 Uhr*

Oktober

- LHW50** Kindertagespflege praktisch (4 Termine) *Di, 17.10.17, 19.00 – 20.15 Uhr*
- LHW88** Erste Hilfe am Kind, Auffrischkurs *Sa, 21.10.17, 10.00 – 17.30 Uhr*
- LHW81** Miteinander in der Kindertagespflege – wie jede/r seinen Platz finden kann *Do, 26.10.17, 18.30 – 21.30 Uhr*
- LHW53** Routine mit Veränderung – meine Kindertagespflege im Fluss *Sa, 28.10.17, 10.00 – 14.30 Uhr*
- LHW61** Gelassen erziehen – durch Grenzen (2 Termine) *Mo, 23.10.17, 18.30 – 21.30 Uhr*

November

- LHW82** Empathie in der Kindertagespflege *Sa, 04.11.17, 9.00 – 15.00 Uhr*

Dezember

- LHW83** Kann ich alleine! Das Selbstständig-werden der Kinder respekt- und würdevoll unterstützen *Di, 05.12.17, 18.30 – 21.30 Uhr*

Das FamS Arbeitsgruppen

Die FamS Arbeitsgruppen sind feste Gruppen zum fachlichen Austausch sowie dem gegenseitigen Kennen lernen und Vernetzen. Eine regelmäßige Teilnahme (mind. 3x/Jahr) wird als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme an den AGs ist kostenfrei.

Themen der AGs für die Arbeit mit 0 bis 6-Jährigen in 2017:

- Themenabend „Kritische Reflexion von Ritualen und Routinen“ (das Tageskind zwischen positiven Gemeinschaftserleben und Anpassungsdruck)
- Themenabend „Die „stillen Kinder“ in den Fokus nehmen“
- Ggf. zusätzliche Vertiefung des Themas oder aktuelle Fragen aus der Gruppe
- Systematische Fallbearbeitung nach der Methode kollegialer Beratung

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in allen Gruppen herzlich willkommen!

Personen, die ganz neu in der Kindertagespflege tätig sind, empfehlen wir zuvor die Praxisbegleitung „Kindertagespflege praktisch“ (s. S.12)

- **Arbeitsgruppe Kinderbetreuerinnen (für Tagespflege im Haushalt der Eltern)**

Leitung: Birgit Wöllnitz

*Ort: Das FamS Gruppenraum,
Brabandtstraße 4*

*dienstags: 21. Feb., 16. Mai, 19. Sept. und
7. Nov. – jeweils 19.00 - 21.00 Uhr*

- **Arbeitsgruppe NORD-OST**

Leitung: Frauke Böttger,

*Ort: Kita Querum, Duisburger Str. 1
donnerstags: 26. Jan., 23. März, 24. Aug. und
2. Nov. – jeweils 19.30 - ca. 21.30 Uhr*

- **Arbeitsgruppe NORD-WEST**

Leitung: Kirsten Brehm

*Ort: Wichernhaus (Kanzlerfeld)
David-Mansfeld-Weg 8
mittwochs: 22. Feb., 31. Mai, 23. Aug. und
25. Okt. – jeweils 19.30 - ca. 21.30 Uhr*

- **Arbeitsgruppe Süd**

Leitung: Angela Plentz

*Ort: Das FamS Gruppenraum,
Brabandtstraße 4
dienstags: 14. Feb., 4. April, 13. Juni und
19. Sept. – jeweils 19.30 - ca. 21.30 Uhr*

- **Arbeitsgruppe „Schuki“
(für Tagespflegepersonen, die mit
Schulkindern arbeiten)**

Diese AG legt ihre Themen selbst fest.

Leitung: Angelika Hoch-Janz, Anita Kolb

*Ort: Kita Fortbildungsräume,
Schöllkestraße 14
donnerstags: 19. Jan., 11. Mai und 21. Sept. –
jeweils 19.30 - 21.30 Uhr*

Die Termine sind unter

**<http://www.dasfams.de/arbeitgruppen.html>
einsehbar.**

**Bitte im „Das FamS“ anmelden
Tel: 120 5544 0,
Email: info@dasfams.de
oder direkt bei den AG-Leitungen**

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage

<http://www.dasfams.de/fortbildungen.html>

Hier finden Sie Infos zu Änderungen sowie überregionale Fortbildungen, Fachtagungen und Fortbildungsangebote weiterer Anbieter. Beachten Sie diesbezüglich ebenfalls unsere Rundmails.

Kinderwelten in der Kindertagespflege (inklusive Pädagogik)

Kinderwelten ist ein Fortbildungskonzept zum bewussten Umgang mit der Vielfalt, die von den Tageskindern mitgebracht wird. In diesen Fortbildungen geht es deshalb darum die Individualität der Tageskinder zu sehen und ihren unterschiedlichen Interessen, Bedürfnissen und Erfahrungen entgegenzukommen und gerecht zu werden. In den Seminaren bieten wir dazu einen Mix aus Reflexion zur eigenen Haltung gegenüber Unterschieden/Vielfalt sowie Informationen, praktische Tipps und Methoden zum angemessenen inklusiven Umgang.

- **Einführungseminar „Familienwege – Aufbruch, Flucht, Umzug: Auswirkungen der elterlichen Entscheidung auf das Familienleben“**
Am eigenen Familienweg wird reflektiert, welche Themen und Anstrengungen durch Veränderungen (wie z.B. Umzug) im System Familie hervorgerufen werden. Bei Familien mit Fluchterfahrung finden diese Aufbrüche zudem vor dramatischen Hintergründen statt. Wie gestaltet man in diesem Kontext eine empathische und kultursensible Erziehungspartnerschaft, was ändert sich in Bezug auf die Eingewöhnung oder die Wirkung der Lernumgebung? Gemeinsam mit Kolleginnen aus dem Büro für Migrationsfragen wird Fachwissen in den Betreuungsalltag übertragen.

Leitung: Türkan Deniz-Roggenbuch und Svetlana Granson (ELKO-Projekt) Susanne Kalbreier (AWO Kita-Fachberaterin) und Anita Kolb (Das FamS)

Ort: AWO Campus, Bezirksgeschäftsstelle Peterskamp 21

Datum: 6. Mai 2017

*Zeit: Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
(ab 9.30 Uhr Kaffee und Klönen)*

Anmeldung im Das FamS ist erforderlich!
Weitere Termine und Themen über den internen Verteiler.

- **Kinderwelten Vertiefungsgruppe**
Diese geschlossene Gruppe trifft sich seit dem Projektstart in 2008. In 2017 wird es zwei Abendangebote geben, deren Themen und Termine über den Verteiler kommuniziert werden.



Erste Hilfe am Kind – Auffrischung

Das FamS und das Haus der Familie bieten weiterhin durch Landesmittel geförderte Auffrischkurse an. Bitte melden Sie sich so früh wie möglich zu diesen Kursen an, da die Antragstellung einen längeren Vorlauf hat. Damit die Finanzierung gewährleistet werden kann, finden die Kurse nur statt, wenn mind. 10 TN angemeldet sind.

- **Ganztagskurse**
Sa. 18. März 10.00 - 17.30 Uhr oder Sa. 21. Oktober 10.00 - 17.30 Uhr
- **Abendkurs**
*Di. 23. und 30. Mai
jeweils 18.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Herr Neumann
Ort: Haus der Familie, 1. OG, Blauer Raum*

Anmeldung im Das FamS
Eine Zahlung von 15 EUR ist erforderlich!
Anmeldungen werden erst gültig, wenn die Zahlung eingegangen ist.
Hierfür bitte den Betrag zeitnah zur Anmeldung an Das FamS überweisen.
Konto: 150 866 408 | BLZ: 250 500 00 bei der Braunschweigischen Landessparkasse
IBAN: DE71 2505 0000 0150 8664 08
Im Bemerkungsfeld „1. Hilfe-Kurs“ und das Datum eintragen.

Schwierige Erziehungspartnerschaften – beenden oder doch nicht?

Manche Betreuungsverhältnisse enden kurz vor dem Übergang in die Kita mit einem lauten Knall. Auf einmal finden es die Eltern oder die Tagespflegeperson unzumutbar, die Betreuung auch nur einen weiteren Tag fortzuführen. Andere Tagespflegepersonen versuchen dem Kind einen Wechsel zu ersparen und „schlucken“ viel, obwohl es ihnen damit nicht gut geht. Im Rückblick wird deutlich, dass es schon über längere Zeit Unstimmigkeiten in der Erziehungspartnerschaft gegeben hat.

Glücklicherweise verlaufen die meisten Betreuungen sehr gut. Aber was kann ich als Tagespflegeperson tun, wenn es schwierig wird? Wie kann ich mich verhalten? Welche Schritte muss ich unternehmen und was hilft mir in der Entscheidung für oder gegen die weitere Betreuung? ... und was denkt Das FamS dazu?

Mischung aus Reflexion konkreter Fälle, Inputs zu Konfliktmanagement und gelingender Erziehungspartnerschaft

Leitung: Angela Plentz

*Ort: Das FamS Gruppenraum,
Brabantstraße 4*

Datum: 23. Februar und 23. März 2017

Zeit: 19.00 - ca. 21.30 Uhr

Anmeldung im Das FamS erforderlich!

Bei Bedarf weitere Termine möglich, siehe Homepage.

Marte Meo

2015 haben 10 Tagespflegepersonen die Marte Meo Grundausbildung absolviert und diese Methode zur entwicklungs-fördernden Begleitung und Kommuni-

kation als sehr wertvoll befunden. Das FamS organisiert weitere Grundkurse sowie sich ausreichend Interessent/innen melden und bereit sind ihren Kurs per Umlage zu finanzieren.

● Marte Meo-Vertiefungstag

Für diejenigen, die bereits Marte Meo-Practitioner sind, wird Kita-Fachberaterin und Marte Meo-Trainerin Silke Meseke-Hahn 2017 einen Vertiefungstag anbieten. Ort und Zeit werden auf der FamS Homepage und über Email-Verteiler bekannt gegeben.

Erfahrungsaustausch „Kranke Kinder in der Tagespflege“

Sie gehören eigentlich ins Bett und sollten zuhause gepflegt werden. Leider nur „eigentlich“, denn in der Realität hat scheinbar jede Tagespflegeperson die Erfahrung gemacht, dass Eltern ihnen ihr krankes Kind in die Betreuung bringen – teils offensichtlich, teils mit unterdrückenden Medikamenten oder fragwürdigen Attesten untergemogelt.

An diesem Abend wollen wir die Problematik aus verschiedenen Perspektiven betrachten, Raum für Erfahrungsaustausch bieten (einfach mal jammern oder clevere Strategien aus der Praxis teilen), sinnvolle Positionen benennen und Argumente sammeln, um mit größerer Klarheit die nächste Krankheitswelle durchzustehen.

Leitung: Das FamS Team

*Ort: Kita Fortbildungsräume,
Schölkestr. 14*

Datum: Mi, 08. Februar,

Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr

Diese Veranstaltung hat überwiegend Austausch- und Informationscharakter, sie wird nicht als Fortbildung anerkannt.

Anmeldung im Das FamS erforderlich!

Pädagogische Qualifizierung nach dem DJI-Curriculum
zur Betreuung von Kindern in der Tagespflege



Anatoly Samara

Kinder betreuen
in Tagespflege



© mid-omnkey - Fotolia

Mehr als
nur ein Job!

Das eigene Profil schärfen – gut für sich selber sorgen

Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteiger/Innen

Aller Anfang ist schwer? Das muss nicht so sein! „Kindertagespflege praktisch“ richtet sich an alle Tagesmütter und -väter, die gerade mit dem Aufbau ihrer Tagespflege-stelle beginnen. Tipps, Anregungen und ganz viel Austausch in der Gruppe sollen den Schritt in den Tagespflegealltag erleichtern. Eigene Erfahrungen, Fragen und Ideen sind dabei natürlich immer willkommen.

Pädagogische Themen können praxistauglich und individuell entwickelt werden, z.B.

- Was ist das Besondere an meiner Tages-pflegestelle bzw. -tätigkeit? Was macht mein besonderes Profil aus?
- Wie gestalte ich mein erstes Gespräch mit Eltern und Kind? Wir entwickeln gemeinsam einen Gesprächsleitfaden.
- Wie gehe ich pädagogisch sinnvoll mit Kindern um, die „zicken“ und sich anscheinend „kontraproduktiv“ verhalten?

Am 2. Abend erarbeiten wir gemeinsam am PC ein Beispiel für die Einkommens-situation, denn die selbstständige Tätigkeit erfordert einen guten Überblick über die entstehenden monatlichen Einnahmen und Ausgaben. Im Anschluss daran wird noch Zeit sein, sich über die eigene Situation Gedanken zu machen oder konkrete Pläne einmal durchzurechnen. Basis der Berechnungen ist ein Wirtschaftsplan, der vom hessischen Tagespflegebüro entwickelt wurde und sich in der Erprobungsphase befindet. Bitte bringen Sie an diesem Abend zum Kurs einen Speicherstick mit!

LHW50

Di, 19.00 - 21.15 Uhr

am 17.10., 07.11., 14.11. und 28.11.2017

4 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Stefanie Baumann, Dipl. Pädagogin

Susanne Hartmann-Kasties,

Rechtsanwältin

Erleichterung im Alltag – ein Tragehilfen-Workshop

NEU

Tragehilfen sind heute aus dem Alltag der meisten Eltern kaum wegzudenken: das Kind ist dabei, zufrieden, bekommt Nähe und fast jedes Kind schläft gut darin. Was liegt also näher, als die Vorteile des Tragens auch als Tagesmutter zu nutzen?

In diesem Workshop wollen wir zunächst die verschiedenen Arten von Tragen kennenlernen und ihre Vor- und Nachteile erläutern.

Beim Testen der verschiedenen Systeme geht es vor allem darum, was im Alltag mit mehreren Kleinkindern praktisch ist. Ganz besonders das Tragen auf dem Rücken wird geübt, denn das macht die Hände frei für andere Kinder.

KHW51

Do, 18.30 - 21.30 Uhr

am 15. Juni 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Kathrin Nacke,

Trageberaterin

Jedes Kind ist einzigartig **NEU**

Vielfalt im Tagespflegealltag fördern

Dieses Seminar bietet Ihnen Gelegenheit zu reflektieren, was es bedeutet, Kinder in Ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen und individuell zu fördern. Wie kann außerdem die Vielfalt in der von Ihnen betreuten Kindergruppe bewusst für alle im Alltag erlebbar werden? Denn so lernen auch die Kleinen schon früh, mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft umzugehen.

Wir gehen dabei folgenden Überlegungen nach:

- Wie kommt es dazu, dass wir Menschen/Kinder unbewusst bestimmten Vorstellungen/Typen zuordnen und dadurch bestimmte Verhaltensweise eher wahrnehmen als andere?
- Wie wird meine Beobachtung und Dokumentation dadurch beeinflusst?
- Wie können sich meine Einschätzungen und Erwartungen auf das Verhalten der Kinder auswirken?
- Wie kann der Alltag in der Kindertagespflege gestaltet werden, damit sich jedes Kind als einzigartig und gleichzeitig als Teil einer vielfältigen Gruppe wahrnimmt?

Im Seminar wird es Übungen zur eigenen Wahrnehmung, Spielideen zur Förderung von Individualität und Vielfalt sowie Zeit zur Selbstreflexion und Diskussion geben.

LHW52

Fr, 19.00 - 21.30 Uhr

am 08. September 2017 und

Sa, 10.00 - 15.30 Uhr

am 09. September 2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Natascha Preukschas,

Dipl. Pädagogin

Routine mit Veränderung **NEU** – meine Kindertagespflege im Fluss

Sie arbeiten neuerdings oder schon lange als Tagesmutter/Tagesvater? So unterschiedlich Sie als Personen sind, so verschieden ist auch die Gestaltung der Tagespflegestellen.

Haben Sie Lust, mal ganz anders als im Rahmen der schriftlichen Konzeption auf Ihre Stärken und das Besondere Ihrer Kindertagespflege zu schauen? Genauer hinzusehen, was Sie an persönlichen und fachlichen Stärken mitbringen? Wie Sie gestartet sind, sich entwickelt haben und welche nächsten Schritte Sie in Ihrer Tagespflegestelle umsetzen wollen? Was soll so bleiben wie es ist und was würden Sie vielleicht gerne verändern?

Die spielerische Beschäftigung mit diesen Fragen stärkt Ihre berufliche Identität und unterstützt Sie in Ihrer Rolle als Tagesmutter/-vater.

LHW53

Sa, 10.00 - 14.30 Uhr

am 28. Oktober 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Brigitta Feulner,

Dipl. Sozialpädagogin und

Sozialtherapeutin



Bitte beachten Sie auch

Mehr Rückengesundheit für Tageseltern

Kurs LHW94

Nähere Informationen siehe Seite 25.

Kindliche Entwicklung verstehen – Erziehungsthemen vertiefen

Warum? – Die Botschaften hinter Verhaltensweisen von Kindern entdecken

Kinder überraschen uns immer wieder mit Ideen, mit Gedanken und mit Verhaltensweisen. Manchmal wissen und erkennen wir, welche Faktoren das Verhalten des Kindes lenken, und manchmal eben nicht, dann fehlt uns das Verstehen und das Erkennen, was hinter einem (vielleicht sogar) störenden Verhalten steckt.

„Warum macht das Kind das?“ Kennen Sie das auch? Gibt es im Alltag mit den Kindern Situationen, in denen Sie sich hilflos und durchaus auch mal wütend fühlen, weil Sie so gar nicht wissen was los ist und wie Sie reagieren sollen?

Lassen Sie uns an diesem Abend sehen, ob wir gemeinsam die Botschaft hinter den Verhaltensweisen der Kinder erkennen können.

An konkreten Beispielen sehen wir uns an, wie Kinder denken und handeln und versuchen, diese Informationen zur Lösungssuche für einen klaren und doch wertschätzenden Umgang damit zu nutzen.

KHW56

Mi, 18.00 - 21.00 Uhr

am 15.02. und 22.03.2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Cornelia Luppryan,

NLP-Trainerin,

zertifizierte family-lab-Seminarleiterin

Die motorische Entwicklung des Kindes auf neuro-physiologischer Grundlage

NEU

In dieser Veranstaltungsreihe erhalten Sie Informationen über die neurophysiologischen Bewegungsabläufe und die Meilensteine der Entwicklung des Kindes. Von besonderer Wichtigkeit sind unter anderem die unreifen Bewegungsmuster (Reflexe) und Reaktionen als Basis für weiteres Lernen.

Im Kursverlauf lernen Sie, mögliche Abweichungen von der normalen Entwicklung und auftretende Schwierigkeiten (z.B. Aggressivität und Ungeschicklichkeit) zu erkennen, um dann entwicklungsfördernde Maßnahmen zu ergreifen.

Im Rahmen eigener Erfahrungen biete ich Ihnen die Möglichkeit zu erspüren, wie die Bewegungsabläufe beeinflusst werden. Das Ziel ist es, die Kinder anders wahrzunehmen, somit besser zu verstehen und ihnen zu helfen. In einer Gesprächsrunde erhalten Sie genügend Raum für individuelle Fragen.

KHW57

Do, 19.00 - 21.15 Uhr

am 09. und 16.03.2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Christiane Meier-Rößler,

staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Beiß doch lieber in den Apfel!

NEU

Praxistipps für den Umgang bei aggressivem Verhalten von Kindern unter 3 Jahren

Es bleibt eine Herausforderung im Erziehungsalltag: Wie beurteile ich es, wenn ein Kind (wiederholt) beißt, schubst oder schlägt?

Ab wann spricht man von „aggressivem Verhalten“? Und vor allem: Wie reagiere ich kompetent auf Handgreiflichkeiten zwischen den Kindern? In den zwei Tagen bleibt uns viel Zeit, das Thema (auch anhand Ihrer Beispiele aus der Praxis) aus fachlicher, persönlicher und kollegialer Sicht zu betrachten und dabei praxistaugliches Handwerkszeug für das schnelle Handeln in der konkreten Situation zu entwickeln.

Ein geladen sind neue Interessent/innen und alle, die sich bereits mit dem Thema auseinandergesetzt haben und sich für die intensive Fallbesprechung und Ausrichtung an der Praxis interessieren.

KHW58

Fr, 18.30 - 21.00 Uhr
am 31. März 2017 und
Sa, 10.00 - 15.30 Uhr
am 01. April 2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr
Reichsstr. 15, 1. OG, Lila Raum
Leitung: Sonja Bunzmann,
Dipl. Sozialpädagogin



Foto: Eva Bütthe

Von Anfang an im Lot

NEU

Über die Bedeutung des Gleichgewichts in den ersten Lebensjahren

„Strebe nach Ruhe, aber durch das Gleichgewicht, nicht durch den Stillstand deiner Tätigkeit.“
Friedrich Schiller

In diesem Seminar wird in Theorie und Praxis die Bedeutung des Gleichgewichtssystems für die anderen Wahrnehmungssysteme, für die Bewegungskentwicklung sowie für das Lernen erarbeitet. Mit zahlreichen Informationen soll die Sicherheit in der Beobachtung der Kinder und im Gespräch mit den Eltern im Hinblick auf das Gleichgewicht gestärkt werden. Wir forschen in unserem Erfahrungsschatz nach Liedern und Bewegungsspielen, bei denen besonders das Gleichgewicht angesprochen wird.

Da eigene Erfahrungen mit dem Gleichgewicht dazu gehören, ziehen Sie bitte bequeme Kleidung an.

KHW59

Sa, 09.30 - 12.30 Uhr
am 10. Juni 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr
Reichstraße 15, 2. OG, Enten-Raum
Leitung: Petra Baumgarte,
Dipl. Sozialpädagogin

Warum so schüchtern? Jetzt sag doch mal was!

NEU

Das Selbstvertrauen zurückhaltender Kinder stärken

Es ist gar nicht so leicht, die eigene Aufmerksamkeit im Erziehungsalltag auf alle Kinder gleichermaßen zu richten. Oft reagiert man eher auf die Extrovertierten, Unerschrockenen und überlässt die stillen, vielleicht schüchternen Kinder mehr sich selbst. Wird man dem Temperament des ruhigen Kindes damit gerecht? Oder brauchen die Kinder Unterstützung zum Überwinden ihrer Schüchternheit?

Wir wollen diese Frage diskutieren und praxistaugliche Möglichkeiten für den Umgang mit zurückhaltenden Kindern und besorgten Eltern erarbeiten.

LHW60

Mo, 18.00 - 21.00 Uhr

am 18. September 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Sonja Bunzmann,

Dipl. Sozialpädagogin

„Das FamS“-Service für Ihre Eigenwerbung

Zur Unterstützung Ihrer Eigenwerbung bietet „Das FamS“ allen Tagespflegepersonen die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage mit einem Kurzprofil kostenlos vorzustellen. Viele suchende Eltern schauen dort nach, bevor sie nach Betreuungsplätzen fragen. Andreas Ketteler-Eising steht für alle Fragen rund um die Profile zur Verfügung und berät Sie gern – unter: 0531 801 1146 oder a.ketteler-eising@dasfams.de

Gelassen erziehen – durch Grenzen

Grenzen setzen – kaum ein Begriff der Erziehung wurde in den letzten Jahren so häufig verwendet und doch scheint es noch immer keinen liebevollen und effektiven Umgang damit zu geben. Willkürlich gesetzte Grenzen machen kaum Eindruck auf Kinder.

Persönliche Grenzen in einer persönlichen, authentischen Sprache formuliert dagegen schon. Es geht um Ihre eigenen Grenzen:

„Womit kann ich leben und womit nicht?“ Und es geht um die Grenzen der Kinder und der Erwachsenen. Was wollen und was brauchen sie und wie können sie diese Grenzen aufzeigen und leben? Erkennen Sie in diesem Kurs, was Ihnen wirklich wichtig ist und wie Sie sich gegen andere Menschen, auch gegen kleine und große Kinder, so abgrenzen, dass zwischen allen ein guter Kontakt besteht und alle davon profitieren. Darüber hinaus sprechen wir darüber, wie Sie den Eltern das Thema Grenzen wertschätzend vermitteln können.

LHW61

Mo, 18.30 - 21.30 Uhr

am 23. Oktober 2017

und 13. November 2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Cornelia Lupprian,

NLP-Trainerin,

zertifizierte family-lab-Seminarleiterin

Bildung von Anfang an

Zauberworte – Märchen und Geschichten für Kinder erzählen

NEU

Märchen und Geschichten sind ein besonderer Schatz für Kinder, und wenn sie frei erzählt werden, sind die Kinder mit ganzem Herzen und voller Begeisterung dabei. Fangen wir einfach wieder an, frei zu erzählen! Der Kurs weckt den Spaß daran und macht Lust darauf. Das Angebot umfasst folgende Module:

1. Eigenes Erleben, was freies Erzählen ist, wie frei erzählte Märchen und Geschichten die Zuhörer in den Bann ziehen und wie viel Freude diese Situation beiden Seiten macht: den Erzählenden und den Zuhörenden.
2. Freier Umgang mit Wörtern, Sätzen und kleinen Geschichten: Alle Übungen sind spielerisch aufgebaut, setzen schon in der Vorstellungsrunde an und entwickeln sich vom einzelnen Wort bis zu längeren Sequenzen.
3. Wahrnehmung und „Eroberung“ eines Raumes: Wieder mit spielerischen Übungen und Freude geht es darum, sich zu präsentieren, Spaß auch an Bewegung zu haben.
4. Theorie: Was bedeuten Märchen für Kinder? Welche Märchen sind für welches Alter geeignet? Wo finde ich Märchen?
5. Atmosphäre schaffen: Raumgestaltung, Entwickeln von Ritualen, Einsatz von Musikinstrumenten und unterstützende Arbeit mit Naturmaterialien oder einfachen Figuren.

Die Module werden nicht streng hintereinander abgearbeitet, sondern sind in den verschiedenen erzählpädagogischen Übungen und Spielen immer wieder präsent. Dies ist ein Seminar, in dem die Teilnehmenden selbst ganz aktiv werden und auch viel paarweise oder in Kleingruppen arbeiten.

KHW67

Sa, 09.00 - 16.00 Uhr

am 25. März 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, EG, Tiger-Raum

Leitung: Dorothea Nennewitz,

Erzählerin und Naturpädagogin

Lernspiele für Tageskinder selber bauen

NEU

Sie betreuen Kinder und benötigen neue Spiele, die zum Lernen anregen sollen, haben aber nur wenig Budget? In diesem Workshop werden wir mit einfachen und preisgünstigen Mitteln selber Lernspiele gestalten und bauen. Sie können mit meiner Hilfe und Unterstützung Ihre Spielidee verwirklichen, um Ihre Tageskinder mit einem neuen Spiel zu begeistern.

Das Vortreffen dient dem Kennenlernen und den Absprachen. Wir gleichen anhand einiger Beispiele von Lernspielen für verschiedene Altersgruppen Ihre Vorstellungen und Ideen mit den Möglichkeiten ab, diese mit unseren Mitteln und Materialien umzusetzen. Bitte bringen Sie dazu bereits vorhandene empfehlenswerte Spiele mit, um in der Gruppe einen Pool von guten Ideen zu haben!

Ein Grundstock an Materialien wird im Kurs vorhanden sein. Darüber hinaus sollten Sie eigene Materialien mitbringen und verwenden, z.B. Fotos, Spielfiguren o.a..

KHW68

Mi, 18.00 - 19.30 Uhr

am 26. April 2017,

Fr, 18.00 - 20.15 Uhr

am 12. Mai 2017 und

Sa, 10.00 - 16.00 Uhr

am 13. Mai 2017

3 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, Werkraum

Leitung: Meike Töpferwien,

Dipl. Designerin

Selbstgemachte Töne mit dem Saitenspiel

Das Saitenspiel klingt wie eine Tischharfe, Kinder wie Erwachsene können darauf ohne musikalische Vorkenntnisse spielen. Aus einem Bausatz fertigen wir an zwei Tagen ein eigenes Instrument. Mit fachkundiger Anleitung gelingt es auch Laien, ein solch wunderbar klingendes Saitenspiel selbst zu bauen. Zusätzlich wollen wir bei diesem Kurs auch einige Anwendungsbeispiele für Klanggeschichten, Melodiespiel und Liedbegleitung erarbeiten. Bitte rechnen Sie die Kosten von 56,- EUR für den Bausatz direkt im Workshop mit der Kursleiterin ab.

KHW69

*Fr, 18.30 - 22.00 Uhr am 19. Mai 2017 und
Sa, 09.30 - 15.00 Uhr am 20. Mai 2017
2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr
VHS Petzvalstraße 50 B, Raum 1.14
Leitung: Bärbel Wagner-Krausewitz,
Musikpädagogin*

Wachsen mit dem Saitenspiel

Ein Abend für alle Tageseltern, die ein Saitenspiel gebaut haben

NEU

Wir möchten gemeinsam Musik machen, neue Klanggeschichten und einfache Lieder erarbeiten und uns über die Möglichkeiten des Instrumentes und darüber austauschen, ob und wie wir ohne Noten damit arbeiten können. Wir reflektieren Ihre Erfahrungen beim Einsatz des Saitenspiels und entdecken gemeinsam, wie wir das Saitenspiel in den Alltag mit den Kindern einsetzen können.

LHW70

*Do, 19.00 - 20.30 Uhr
am 24.08., 31.08. und 07.09.2017
3 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr
Reichsstraße 15, 2. OG, Grüner Raum
Leitung: Bärbel Wagner-Krausewitz,
Musikpädagogin*



Foto: privat

Farbe, Matsch und Material für Kinder unter 3 Jahren

In diesem Kurs steht das Erfühlen und Erfahren im Vordergrund. Hier wird gerührt, gematscht und gemalt. Krippenkinder lieben diese einfachen Experimente und das spielerische Erkennen von Ursache und Wirkung.

Erleben Sie selbst, wie schnell und preiswert z.B. das Herstellen von ungiftiger Fingerfarbe ist. Damit lassen sich interessante Sachen machen, nicht nur Finger- und Fußabdrücke.

Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien, um selbst zu erleben, was damit machbar ist. Einfache Gegenstände aus dem Alltag finden ebenso Verwendung wie Fundstücke aus der Natur.

Bitte unbedingt geeignete Kleidung oder einen Malkittel mitbringen!

LHW73

*Sa, 10.00 - 13.00 Uhr
am 18. März 2017
15,- EUR Verwaltungsgebühr
Volkshochschule Haus Heydenstraße 2
2. Stock Raum 2.08
Leitung: Sonja Warntjen,
Kommunikationsdesignerin
und Kunsttherapeutin*

Körper und Raum – Mathematik in den ersten (drei) Lebensjahren

NEU

Kinder haben Freude am Ordnen und Messen, am Vergleichen von Mengen, Größen und Gegenständen. Kinder fügen hinzu, nehmen weg, teilen auf. Mit ihrem Körper und durch Bewegung im Raum erfahren sie zum Beispiel abstrakte Begriffe wie oben, unten, rechts, links, vorne und hinten. Mit ihren Fingern können sie sich den ersten Zahlenraum bis 10 erschließen. Spielerisch erleben kleine Kinder die Grundlagen mathematischen Denkens und Handelns – ganz von selbst. Schon mit einfachen Angeboten erwerben die Jüngsten Erfahrungen, die ihnen später helfen werden, Mathematik besser zu verstehen. Dazu ist keine besondere Förderung nötig, aber eine aufmerksame Begleitung durch die Bezugspersonen. Es werden Materialien und Spiele vorgestellt, mit denen mathematische Grunderfahrungen in den pädagogischen Alltag integriert werden können. Bekannte Angebote aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden werden wieder entdeckt und unter neuen Gesichtspunkten bewertet und eingesetzt.

LHW71

Mo, 19.00 - 21.15 Uhr, ab 14. August 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Petra Baumgarte, Dipl. Sozialpädagogin

Kinder und Medien – die Balance „zwischen zwei Welten“ finden

NEU

Film, Diskussion und mehr ...

Fernsehen, PC-Spiele, Youtube, Smartphones – die modernen Medien sind aus dem Leben der Kinder nicht mehr wegzudenken. Sie bewegen sich in der realen und in der virtuellen Welt. Gerade diejenigen, die mit älteren Tageskindern arbeiten, werden mit diesem Thema immer mehr konfrontiert. Dabei herrscht oft Verunsicherung: Was kann erlaubt werden, was ist zu viel? Wie kann man Eltern und Kindern argumentativ begegnen?

Grundlage der Fortbildung bildet der Film „Zwischen zwei Welten“ (von den Machern von „Wege aus der Brüllfalle“). Diesen werden wir gemeinsam schauen und anschließend erarbeiten, wie man Kindern spielerisch nahebringen kann, dass zu viel Medienkonsum schädlich ist und wie sie ihre Gehirnzellen „beschützen“ können. Es wird aber auch darum gehen, Medienkonsum von Mediennutzung abzugrenzen und nicht nur die Risiken, sondern auch die Chancen und den positiven Nutzen zu sehen. Der kompetente Umgang mit Medien ist etwas, was Kinder lernen müssen – dabei brauchen sie Erwachsene, die sie unterstützen.

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Tagespflegepersonen, die mit Schulkindern arbeiten.

LHW72

Di, 18.30 - 21.30 Uhr

am 26. September 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Stefanie Baumann,

Dipl. Pädagogin

Beziehungen gestalten

Trennung, Scheidung, Allein- erziehende, Patchworkfamilien – Fallreflexion für die Kindertagespflege

NEU

Tagespflegepersonen sind sowohl pädagogische Fachkräfte als auch wichtige Bezugspersonen für Eltern und Kinder. Sie müssen sich auf unterschiedliche Familienkonstellationen, Entwicklungsstände der Kinder, Bedürfnisse und Wünsche einstellen können, ohne die eigenen pädagogischen Zielvorstellungen zu vernachlässigen.

Dieses Angebot bietet Ihnen die Möglichkeit, in anonymisierter Form über besondere Herausforderungen in Trennungs- und Scheidungsfamilien zu reflektieren. In Form von Fallbesprechungen können spezifische Situationen im Alltag der Kindertagespflege aus unterschiedlichen Perspektiven besprochen und Lösungsansätze entwickelt werden. Mit Hilfe verschiedener Methoden bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, einen aktuellen Fall vorzustellen. Dazu muss eine kurze Fallskizze, bitte anonymisiert mit geänderten Namen (wer gehört zur Familie, Alter der Kinder, Familiensituation, was ich sonst noch über die Familie weiß) und ein Anliegen, das sich für die Fachkraft aus diesem Fall ergibt, mitgebracht werden.

Da an diesem Abend max. 3 Fälle bearbeitet werden können, melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Büthe, Tel. 0531- 2412515 an.

Es besteht auch die Möglichkeit, ohne Fall am Kurs teilzunehmen.

KHW77

Di, 18.00 - 21.00 Uhr

am 21. Februar 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Martina Walter-Frost,

Dipl. Sozialpädagogin

Klare Sprache – klares Miteinander

Für ein gelingendes Miteinander im Alltag mit Kindern brauchen die Erwachsenen eine eindeutige und wertschätzende Sprache. Sie ist wichtig für die Kinder, um sich orientieren und einordnen zu können. Ist der Erwachsene unklar in seinen Äußerungen, bekommen die Kinder ein Gefühl von Hilflosigkeit und antworten mit „störenden“ Verhaltensweisen. Der Teufelskreis schließt sich, wenn die Erwachsenen dann durch die auftretenden Emotionen wiederum unklare und wertende Worte verwenden. Wir können dies vermeiden durch das Erkennen und Einüben einer klaren und freundlichen Sprache. Erfahren Sie in diesem Kurs, welche Ihrer Worte hilfreich sind und welche nicht, welche nonverbale Kommunikation zwischen Ihnen und den Kindern stattfindet und warum so manche gutgemeinten Botschaften der Erwachsenen bei den Kindern den gegenteiligen Effekt haben. Wir suchen gemeinsam im Austausch nach Lösungen für häufig auftretende Schwierigkeiten in der Kommunikation und überlegen, wie Sie mit den Kindern reden können, damit Sie alle gemeinsam ruhig und gelassen den Alltag meistern.

KHW78

Mi, 18.00 - 21.00 Uhr

am 03. und 10. Mai 2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Cornelia Lupprian,

NLP-Trainerin,

zertifizierte family-lab-Seminarleiterin

Von den Vorteilen der Vielfalt

Interkulturelle Kompetenz in der Kindertagespflege

NEU

Unsere Gesellschaft ist bunt: Das Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ist für viele längst Normalität und dennoch gibt es immer wieder Unsicherheiten im Umgang miteinander. Auch in der Arbeit mit Kindern begegnen sich zunehmend Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Inhaltlich wird es um Unterschiede und Gemeinsamkeiten von uns Menschen gehen. Interkulturelle Kompetenz hat viel mit unserer eigenen Haltung zu tun. Hier entwickeln wir gemeinsam durch praxisnahe Übungen, was interkulturelle Kompetenz bedeutet und wie diese gefördert und genutzt werden kann.

Es gibt Anregungen für den beruflichen Alltag, und aktuelle Praxismaterialien für die interkulturelle Erziehung von Kindern werden vorgestellt. Zudem erhalten Sie Raum und Zeit für eigene Überlegungen zur Nutzbarkeit der erworbenen Kompetenzen und zur Weiterarbeit an entstandenen Fragen.

Die Fortbildung orientiert sich am Qualifizierungsmodul „Erwerb von interkultureller Kompetenz in der Kindertagespflege“ aus dem Niedersächsischen Landesprogramm Familien mit Zukunft.

LHW79

Fr, 19.00 - 21.30 Uhr

am 25. August 2017 und

Sa, 10.00 - 15.30 Uhr

am 26. August 2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Stefanie Baumann,

Dipl. Pädagogin

Was tun bei Kindeswohlgefährdung?

Informationen zum neuen Bundeskinderschutzgesetz

Seit Dezember 2011 gibt es das Bundeskinderschutzgesetz, in dem festgelegt ist, dass alle Personen, die beruflich mit Kindern arbeiten, bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung einen Anspruch auf fachliche Beratung haben.

- Was heißt das für mich als Tagespflegeperson?
- Woran erkenne ich eine mögliche Kindeswohlgefährdung?
- Wie reagiere ich als Tagesmutter in Braunschweig?
- Von wem bekomme ich fachliche Unterstützung?

In diesem Seminar lernen Sie die für Ihre Arbeit wichtigen gesetzlichen Grundlagen kennen. Anhand von Fallbeispielen nähern wir uns dem Thema „Kindeswohlgefährdung“. Wir sprechen über Beratung und Unterstützungsangebote für Eltern und mögliche Schutzkonzepte.

LHW80

Mo, 18.00 - 21.15 Uhr

am 04. September 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 1. OG, Lila Raum

Leitung: Regina Marwik,

Dipl. Sozialpädagogin

Miteinander in der Kindertagespflege – wie jeder seinen Platz finden kann

NEU

Wie wichtig die frühen Kontakte zu anderen, oft gleichaltrigen Kindern sind und welche Entwicklungsfortschritte gerade im Zusammensein mit diesen Kindern möglich sind, wollen wir an Beispielen bearbeiten.

Im Seminar erarbeiten wir folgende Fragen:

- Wie können die Kleinen unterstützt werden, um soziale Kontakte aufzunehmen und aufrecht zu erhalten?
- Was fördert ihre Fähigkeiten, um Spielideen gemeinsam mit anderen Kindern zu verfolgen?

Gemeinsam wollen wir Antworten finden, wie jedes Kind seinen guten Platz in der Kindertagespflege einnimmt und versuchen, Möglichkeiten für einen entspannten Umgang miteinander zu entwickeln.

LHW81

Do, 18.30 - 21.30 Uhr

am 26. Oktober 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Christine Form,

Dipl. Sozialpädagogin

Kann ich alleine! Das Selbstständig-Werden der Kinder respektvoll und würdevoll unterstützen

NEU

Gerade die Kinder in dem Alter in den ersten 3 Lebensjahren wollen und sollen in vielen Alltagshandlungen selbstständig werden.

Manchmal klappt das ganz gut, manchmal nicht. Die Kinder leben ihre Gefühle wie Wut und Frust aus, sind langsam und zögerlich; wollen zwar, können einfach noch nicht, oder wollen gar nicht erst. Wie können Sie als Tagespflegeperson die Kinder unterstützen, damit diese die Tätigkeiten lernen und üben, und das mit Würde und Spaß?

Wir sprechen über die Hintergründe von irritierenden Verhaltensweisen von Kindern, über Ihre Möglichkeiten, diese aufzufangen und welche Rolle die innere Einstellung in dem Wechselspiel zwischen Kind und Erwachsenen spielt. Darüber hinaus sehen wir uns an, welche wunderbare Chance ein humorvolles Miteinander mit viel Spaß und Freude bietet.

LHW83

Di, 18.30 - 21.30 Uhr

am 05. Dezember 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Cornelia Lupprian,

NLP-Trainerin,

zertifizierte family-lab-Seminarleiterin

Bücherausleihe beim Das FamS

Im „Das FamS“ können Sie zahlreiche Fach- und Kinderbücher, CDs und DVDs ausleihen. In der kleinen Bücherei finden Sie neben wunderschönen Kinderbüchern Fachliteratur zu Erziehungsfragen, kindlicher Entwicklung, zu rechtlichen Themen und Methoden für Ihren Praxisalltag.



Foto: Eva Büthe

Empathie in der Kindertagespflege

NEU

Empathie – jeder spricht davon ... aber was bedeutet Empathie eigentlich genau im pädagogischen Handeln?

In diesem Tagesseminar wird es darum gehen, die eigene Empathiefähigkeit zu schulen und auszubauen.

Die Grundlage für empathisches Handeln ist die Selbstwahrnehmung, denn je klarer wir uns über die eigenen Gefühle sind, umso besser können wir die Gefühle anderer Menschen deuten. Und gerade in herausfordernden Situationen kann empathisches Handeln die Situation entspannen helfen.

Die eigene Selbstwahrnehmung, theoretische Grundlagen und Möglichkeiten für Rollenspiele werden Bestandteile dieses Tagesseminars sein. Fallbeispiele aus Ihrer Arbeitspraxis werden mit aufgegriffen.

LHW82

Sa, 09.00 - 15.00 Uhr

am 04. November 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 2. OG, Roter Raum

Leitung: Andrea Meininghaus,

Dipl. Sozialpädagogin,

Supervisorin, Systemische Beraterin

Ernährung und Gesundheit

Essenssituationen einfühlsam begleiten

NEU

In diesem Workshop bekommen Sie Anregungen, die Essenssituation mit Ihren Tageskindern neu zu durchdenken und pädagogische Potenziale zu erkennen. Im Vordergrund steht, das Essen nicht als Stressmoment zu empfinden, sondern diese Zeit als wertvoll zu betrachten. Wir beschäftigen uns mit den Themen:

- Selbstständigkeit fördern,
- Essenszeit = Lernzeit,
- eigene Grundwerte überprüfen und überlegen, welche Rolle Räume und Materialien für gute Essenssituationen spielen.

Ebenso werden uns die eigene Rolle der Tagespflegekraft und das Einbeziehen der Eltern beschäftigen.

KHW91

Mi, 19.00 - 21.00 Uhr

am 15. und 29. März 2017

2 Termine, 15,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 1. OG, Lila Raum

Leitung: Alexandra Märtenz,

Dipl. Sport- und Gesundheitscoach,

System: Präventionscoach

Schlafschwierigkeiten und Unruhezustände bei Säuglingen und Kleinkindern

NEU

Die meisten Kinder entwickeln in den ersten Lebensmonaten einen Tag- und Nachtrhythmus und damit auch einen Schlafrhythmus.

Dies ist ein wichtiger Faktor für die Reizverarbeitung des Tages und zum Aufladen der Energie für Eltern und Kind. Wir betrachten an diesem Abend das Schlafbedürfnis kleiner Kinder und schauen, welche Voraussetzungen wir schaffen können, um das Schlafen bzw. Einschlafen zu erleichtern. Braucht das Kind unsere Unterstützung und wie lange? Liegt evtl. eine Regulationsstörung vor?

Welche Rituale sind sinnvoll, um den individuellen Weg zu einem ruhigen Schlaf zu finden?

LHW92

Mi, 19.00 - 21.15 Uhr

am 09. August 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Christiane Meier-Rößler,
staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Tischlein deck' dich ... Gesundes Aufwachsen von Anfang an

NEU

In diesem Halbtagesseminar stellen wir verschiedene Herangehensweisen zur positiven Förderung des kindlichen Essverhaltens in den Mittelpunkt:

- Die Chance der frühen Jahre nutzen – wie das Essverhalten entsteht und geprägt wird.
- Seelenfutter – verschiedene Motive beim Essen.
- Lass es mich selber tun – wie und wo kann man Kinder altersgerecht einbinden und bestärken?
- Bärenstarke Kinderkost – leckere Rezepte schnell & einfach zubereitet.

Neben umfangreichen Anregungen bietet das Seminar ein Forum für Fragen, Austausch und Diskussionen rund um das Thema und regt zudem zur Selbstreflexion der eigenen Arbeit an. Nach der Theorie folgt die Praxis! Im 2. Kursteil werden neue, kindgerechte Rezepte ausprobiert und verkostet; das gemeinsame Essen bildet gleichzeitig den Seminarabschluss.

Bitte bringen Sie Behältnisse für ggf. entstehende Kostproben für zu Hause mit.

LHW93

Sa, 10.00 - 14.00 Uhr

am 12. August 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 2. OG, Küche

Leitung: Tanja Bolm,
Dipl. Oecotrophologin



Foto: Eva Büthe

Mehr Rückengesundheit für Tageseltern

NEU

Fast jeder hat es schon einmal erlebt, Stiche im unteren Rücken, Verspannungen im Nacken, Rückenleiden sind eine der großen Volkskrankheiten. Gerade bei der Arbeit mit kleinen Kindern ist es wichtig, auf ein bewusstes Verhalten in Bezug auf Ihren Rücken zu achten. In diesem Kurs erhalten Sie Hintergrundwissen „rund um den Rücken“. Sie erkennen dadurch leichter Zusammenhänge und können mit mehr Achtsamkeit Ihren Arbeitsalltag gestalten, um kritische Situation leichter zu meistern. Der zweite wichtige Anteil wird die aktive Bewegung sein. Wir werden mit Methoden aus dem Pilates, der Rückenschule, dem Faszientraining und Entspannungsmethoden trainieren, um eine höhere Stabilität zu gewinnen. Anleitungen für eine Bewegungseinheit zu Hause werden das Ganze vervollständigen.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

LHW94

Sa, 09.30 - 12.30 Uhr am 19. August 2017 und am Mi, 19.00 - 21.00 Uhr

wöchentlich ab 23. August 2017

7 Termine

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Alexandra Märrens,

Dipl. Sport- und Gesundheitscoach,

System: Präventionscoach

Die fünf Elemente in Bewegung

NEU

Die Fünf-Elemente-Lehre erklärt in vielen fernöstlichen Kulturen unsere Welt. Auch im menschlichen Körper finden sich die Elemente Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall wieder. Sind sie im Gleichgewicht, fühlen wir uns ausgeglichen, glücklich und voller Energie. Kommt es zu Störungen oder Ungleichgewichten der Elemente, kann dies zu Unruhe, Lernschwächen oder Infektanfälligkeiten führen.

In dieser Fortbildung gibt es eine leicht verständliche Einführung in die Theorie der Fünf Elemente und den Bezug zum menschlichen Körper. Es wird verdeutlicht, wie durch Körperübungen die Elemente in uns gestärkt werden können und welche Rolle auch Naturerfahrungen dabei spielen.

An diesem Tag lernen Sie viele praktische Übungsanleitungen kennen, die sich leicht im Alltag umsetzen lassen. Der Kurs beinhaltet jeweils Aufwärm-, Dehn- und Kräftigungsübungen. Naturerfahrungen, Wahrnehmungsübungen und kleine Spiele runden das bunte Programm ab. Entspannungsübungen und Traumreisen zu den einzelnen Elementen geben Anregungen für die Gestaltung von Ruhepausen.

Vorrangig richtet sich der Kurs an Tagespflegepersonen, die Schulkinder betreuen. Einzelne Übungen eignen sich jedoch auch schon für jüngere Kinder.

LHW95

Sa, 09.30 - 15.30 Uhr

am 16. September 2017

15,- EUR Verwaltungsgebühr

Kielhornschule, Reichsstr. 22, Turnhalle

Leitung: Antje Tittelmeier,

staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Erste Hilfe am Kind – Auffrischung

Auch 2017 gibt es wieder Auffrischkurse zum Thema „Erste Hilfe am Kind“.

Termine und Anmelderegularien finden Sie auf Seite 10.

Das Fortbildungsprogramm richtet sich an Tagespflegepersonen im Stadtgebiet Braunschweig, die die Qualifizierung nach dem DJI-Curriculum absolviert haben, die kurz vor dem Abschluss des Curriculums stehen oder bereits über eine andere anerkannte pädagogische Ausbildung verfügen und als Tagespflegeperson in der Stadt tätig werden möchten.

Ihre Anmeldung zu einer oder mehreren Veranstaltungen ist verbindlich. Die Eintragung auf einer Teilnehmerliste ist einer Anmeldung gleichgestellt. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nur bei Online-Anmeldungen. Sie erhalten eine Nachricht, wenn Ihr Kurs ausfällt oder verlegt wird.

Für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung erheben wir unabhängig vom Umfang des Kurses 15 EUR Verwaltungsgebühr. Bitte zahlen Sie die Gebühr bis 14 Tage vor Kursbeginn, damit Ihre Teilnahmebescheinigung vorbereitet werden kann. Das Fernbleiben bzw. Nichterscheinen zu einem von Ihnen gebuchten Seminar entbindet nicht von der Zahlung.

Ein Rücktritt ist bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn möglich.

Die Teilnahme an einem der Seminare kann auf Ihre jährliche Fortbildungspflicht angerechnet werden und wird durch eine Teilnahmebescheinigung dokumentiert.

Die Bescheinigung wird am Ende der jeweiligen Veranstaltung von der Kursleitung ausgehändigt.

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung, dass bei Versäumnis von mehr als einem Termin eines mehrteiligen Kurses die Teilnahme nicht mehr bescheinigt wird.

Das Haus der Familie verschickt die Teilnahmebescheinigungen nicht per Post.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden mit der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) auf der Teilnehmerliste zwischen dem Haus der Familie GmbH, dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig und dem FamS.

Unser Haus ist leider nicht barrierefrei, da zahlreiche Treppen zu überwinden sind.

Anmeldung zur Fortbildung für Kindertagespflegepersonen in Braunschweig

Das Haus der Familie versendet keine Anmeldebestätigung.

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Ich erkenne mit meiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen des Hauses der Familie an.

Name

Geburtsjahr (freiwillige Angaben zu statistischen Zwecken)

Vorname

Teilnehmer-Nr. (falls bekannt)

Straße

Telefon (tagsüber)

PLZ/Wohnort

E-Mail-Adresse

Zahlungsweise

Barzahlung (nur bei persönlicher Anmeldung)

Bankeinzug

Bankinstitut

KontoinhaberIn.

BIC

IBAN

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung erheben wir 15 EUR Verwaltungsgebühr. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich.



Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung zur Fortbildung für Kindertagespflegepersonen in Braunschweig

Das Haus der Familie versendet keine Anmeldebestätigung.

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Ich erkenne mit meiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen des Hauses der Familie an.

Name

Geburtsjahr (freiwillige Angaben zu statistischen Zwecken)

Vorname

Teilnehmer-Nr. (falls bekannt)

Straße

Telefon (tagsüber)

PLZ/Wohnort

E-Mail-Adresse

Zahlungsweise

Barzahlung (nur bei persönlicher Anmeldung)

Bankeinzug

Bankinstitut

KontoinhaberIn.

BIC

IBAN

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung erheben wir 15 EUR Verwaltungsgebühr. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich.



Ort, Datum

Unterschrift

FAMILIE IM ZENTRUM



www.hdf-braunschweig.de

Bitte senden an:

**Kundencenter
Haus der Familie GmbH
Alte Waage 15
Volkshochschule Braunschweig**

38100 Braunschweig

FAMILIE IM ZENTRUM



www.hdf-braunschweig.de

Bitte senden an:

**Kundencenter
Haus der Familie GmbH
Alte Waage 15
Volkshochschule Braunschweig**

38100 Braunschweig